

Bebauungsplan Ringstraße Nordabschnitt

Planbereich 01 "Innenstadt I

03 "Innenstadt III"

04 "Beutau"

Lageplan vom 09.02.1968, mit grüner Änderung vom 21.05.1968

### T E X T L I C H E   F E S T S E T Z U N G E N

In Ergänzung der Zeichnung, Farbe und Schrift des Planes wird folgendes festgesetzt:

- 1.0        Mit Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung und -ergänzungen treten in ihrem räumlichen Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft.

Dies gilt insbesondere für:

den Bebauungsplan über die Art und das Maß der baulichen Nutzung im Innenstadtgebiet (Baugebietsplan),  
genehmigt durch Erl. des Reg. Präs. Nordwürttemberg vom 24.02.1964, Nr. I 5 Ho-2207-88-Esslingen/2;

die Bebauungsplanänderung Ringstraße im Bereich der Frauenkirche  
genehmigt durch Erl. des Reg. Präs. Nordwürttemberg vom 05.03.1963, Nr. I 5 Ho-2207-77-Esslingen/8;

die Bebauungsplanänderung Ringstraße,  
genehmigt durch Erl. des Reg. Präs. Nordwürttemberg vom 04.08.1961, Nr. I 5 Ho-2207-77-Esslingen/5;

die Ortsbausatzung für die Stadtgemeinde Esslingen,  
genehmigt durch Erl. des Württ. Innenministeriums vom 06.05.1930, Nr. 1594.

- 2.0        Im Kerngebiet sind Wohnungen allgemein zulässig (§ 1 Abs. 5 BauNVO i. V. mit § 7 Abs. 3 BauNVO).

- 3.0        Über die Stellung der baulichen Anlagen wurden keine Angaben gemacht. Bei Neubauten muss im Einvernehmen mit dem Amt für Denkmalpflege von Fall zu Fall entschieden werden. Ebenso muss der Beutaubrunnen, welcher denkmalgeschützt ist, im Einvernehmen mit dem Amt für Denkmalpflege versetzt werden.

- 4.0        Örtliche Bauvorschriften gem. § 111 LBO
- 4.1        Zwischen der Rückseite der Gebäude Marktplatz 1, 2, 3 und 4, 5 und der südlichen Gehwegbegrenzung der Ringstraße ist eine Flachdachbebauung festgesetzt. Die Dächer müssen abschließend mit der Ebene der Ringstraße wannenartig ausgebildet und bepflanzt werden.
- 4.2        Soweit im Plan besonders festgesetzt, sind die Dächer als Flachdächer auszubilden.